

zieren braucht, während nach Süden das Tal durch den sich ebenfalls prächtig zeigenden Montblanc abgeschlossen wird. Dazu das originelle, sehr gute Wirtshaus, das nahe, ziemlich grosse Dorf mit dem Jagdschloss und seiner mehr bizarren als schönen Frauentracht, die sich, da es Sonntag Abend war, auf Schritt und Tritt zeigte.

Bis das Abendessen fertig war, setzten wir uns bei einer Flasche Bier in's Freie, um den von der untergehenden Sonne bengalisch beleuchteten, ganz Jungfrau ähnlichen Gran Paradiso noch recht bewundern zu können, dann ging's mit doppeltem Appetit zum Mahle.

Mein Papa war müde und erklärte, den andern Tag ruhen und dann durch das Tal hinunter nach Aimaville und von da per Post nach Aosta reisen zu wollen und ich hatte die Absicht mitzugehen. Als ich aber Morgens 4 Uhr erwachte (13. Juli), das wunderschöne Wetter und den herrlichen Gran Paradiso vom Bette aus betrachtend, da konnte ich mich doch nicht entschliessen, all' diese schönen Berge einfach zu umgehen. Hinauf, hinauf, da gibt's Genuss und Caraben! Ich weckte den nebenan schlafenden Träger, welcher Verwandte in Aosta hatte und deshalb gerne mit mir dorthin ging, besonders da er dann über Jvren-Cuorné leichter nach Roneo zurückkehren konnte. (Fortsetzung folgt).

Litteraturbericht.

Gynandromorphe (hermaphroditische) Macrolepidopteren der palaearktischen Fauna. In dankenswerter Weise hat Herr *Oskar Schultz* in Berlin ein Verzeichniss der ihm bisher bekannt gewordenen gynandromorphen Macrolepidopteren der pal. Fauna publizirt unter Angabe der bezüglichen Litteratur und Beschreibung verschiedener noch nicht bekannt gegebener Fälle.

Von den 366 hier aufgeführten Fällen von Gynandromorphismus, die sich auf 123 Arten erstrecken, entfallen 151 auf die Rhopaloceren (48 Arten), 43 auf die Sphingiden (11 Arten), 134 auf die Bombyciden (39 Arten), 11 auf die Noctuiden (9 Arten) und 27 auf die Geometriden (16 Arten). Im Weitern ist angeführt, wie sich die einzelnen Gattungen und Arten nach den beobachteten Fällen verteilen.

Zu gleicher Zeit möchte ich auf eine ähnliche interessante Publikation hinweisen und zwar auf:

Die Lepidopteren-Zwitter meiner Sammlung. Verzeichniss derselben mit kurzer Beschreibung und

4 Lichtdrucktafeln, von *Max Wislott*, Breslau. — Der Herr Verfasser ist im glücklichen Besitz von nicht weniger als 161 Hermaphroditen, von denen 72 in der Broschüre zur Abbildung gelangt sind. Aus der Zusammenstellung ist ersichtlich, dass seit der ersten Nachricht von dem Vorkommen der Zwitter im Jahre 1761, bis jetzt 400 solcher bekannt sind. Die Zahl der vorhandenen Hermaphroditen ist wahrscheinlich viel grösser, und so möchte ich, einem Wunsche der Verfasser der beiden genannten Publikationen nachkommend, die Herren Mitglieder der Soc. ent. auffordern, etwaige in ihrem Besitz befindliche Exemplare in der Zeitschrift zu beschreiben. X.

Neu eingelaufene Cataloge.

Lepidopteren-Preisliste von *Adolf Krieheldorff*, Berlin. Diese Liste enthält: I. Palaearktische Macrolepidopteren, II. Präparirte Raupen, III. Exotische Macrolepidopteren und IV. Centurien europäischen und exotischer Lepidopteren. Jede dieser 4 Abteilungen schliesst eine grosse Anzahl begehrenswerter Species in sich ein, die bei den mässigen Preisen der bekannten Firma gewiss bald Absatz finden werden.

Die neue Liste über befruchtete Eier, lebende Raupen und Puppen von *A. Voelschow* ist ausserordentlich reichhaltig und kann den Züchtern nur empfohlen werden, R.

Vereinsbibliothek.

Von Herrn Prof. John B. Smith ging als Geschenk ein: Report of the Entomological Department of the New Jersey Agricultural College Experiment Station by John B. Smith.

Der Empfang wird dankend bestätigt.

M. Rühl.

Briefkasten der Redaktion.

Herrn **K. L.** in **M.** Ehe wir daran denken dürfen, müssen erst noch weitere Nachrichten abgewartet werden.

Herrn **W. L.** in **S.** Ich werde gerne das Gewünschte veranlassen.

Domizilwechsel.

Herr **Emil Heyer** wohnt von jetzt an in Elberfeld, Gustav-Str. 6.

69. Versammlung Deutscher Naturforscher und Aerzte in Braunschweig

20 — 25. Sept. 1897.

Im Anschluss an die Versammlung Deutscher Naturforscher und Aerzte wird in Braunschweig eine Ausstellung von wissenschaftlichen Objekten

und Apparaten stattfinden. Von derselben sollen grundsätzlich schon bekannte und zur Zeit nicht besonders wichtige Dinge ausgeschlossen sein, so dass neue und bedeutsame Erscheinungen überall zur Geltung kommen werden. Es wird davon abgesehen werden, allgemeine Einladungen zur Ausstellung ergehen zu lassen. Nur die neu begründete Abteilung für *wissenschaftliche Photographie* macht hiervon eine Ausnahme und wird versuchen ein möglichst vollständiges Bild der Anwendung der Photographie in allen Zweigen der Naturwissenschaft und der Medicin zur Darstellung zu bringen.

Aus den anderen Gruppen für chirurgische Instrumente, Gegenstände für Bacteriologie, Demonstrationsapparate, physikalische und chemische Instrumente u. s. w. nimmt die Geschäftsführung Anmeldung neuer Objekte und Apparate bis spätestens 1. August d. J. entgegen. Da geeignete Räumlichkeiten frei zur Verfügung stehen, so würden den Ausstellern ausser den Kosten für Hin- und Rücktransport andere Ausgaben nicht erwachsen. Die zur Ausstellung kommenden Gegenstände werden auf Kosten der Geschäftsführung gegen Feuerversicherung versichert werden.

Die zahlreichen Arbeits-Ausschüsse für die Versammlung sind bereits in voller Tätigkeit. Durch das Entgegenkommen der Staats- und städtischen Behörden wird es der Geschäftsführung ermöglicht, den Teilnehmern der Versammlung gediegene Festschriften in Aussicht zu stellen. — Der Mittwoch der Festwoche soll ausschliesslich der wissenschaftlichen Photographie gewidmet sein und sämtliche Abteilungen zu einer grossen allgemeinen Sitzung vereinigen. — An abendlichen Vergnügungen sind eine Festvorstellung im Hoftheater, Ball, Commerc und Festessen in Aussicht genommen. Ausflüge sind bis jetzt nach Wolfenbüttel, Königslutter und Bad Harzburg geplant.

Anzeigen.

Sendung eingetroffen.

Die in der letzten Nummer unseres Vereinsblattes angezeigte Sendung von importirten Puppen direkt aus Nordamerika bezogen, ist jetzt eingetroffen und sind solche teilweise nur noch in beschränkter Anzahl vorhanden. Dieselben sind im Freien gesammelt und sehr kräftige und gesunde Cocons, welche sich zu einer Weiterzucht sehr vorteilhaft eignen: *cecropia* à 25 Dtzd. 260, *cynthia* à 25, Dtzd. 260, *promethea* à 35, Dtzd. 380, *polyphemus* à 50 Pfg., Dtzd. 550. Ferner offeriren wir auf kommende Saison, aus importirten Puppen stammend, Eier von *cecropia* Dtzd. 20, *cynthia* 20 Pfg., *promethea* Dtzd. 30 Pfg., *polyphemus* Dtzd. 60 Pfg., sowie direkt aus Nordamerika bezogen, importirte Eier von *luna* Dtzd. 80, *jo* 45, Dtzd., *imperialis* Dtzd. 1 Mk. Porto extra.

Entomologen-Club Brötzingen,

pr. Adr.: Willh. Lamprecht, Friedrichstr. 48.

Suche im Tausch zu erwerben europ. Land- und Süßwassermollusken, Käfer und gepresste Pflanzen, sowie als Anfänger im Sammeln aller Insekten ausgenommen Lepidopteren und Coleopteren die häufigeren Arten jener Ordnungen.

Ferner werden im Tausch gesucht Bücher zur Bestimmung aller Insekten mit Ausnahme der genannten Ordnungen, womöglich mit guten Abbildungen. Zu kaufen wird gesucht eine neue Auflage von Reitter, Heyden & Weise, Catalog. Coleopt.

Dagegen biete ich Mollusken aus der Umgebung Basels, Coleopteren und gepresste Pflanzen (viele alpine darunter) nebst folgenden Büchern: Calwer's Käferbuch, III. Aufl., 2 Bde. für allg. Erdkunde, 1856 u. 1857. Flora von Oberösterreich v. Dr. Duftschmid, 3 Hfte. v. Bd. I. Europäische Fauna, v. Dr. H. Schinz, II. Bd. Rept. Amphib. Fische. Vergl. Physiologie der Pflanzen und Tiere v. P. M. Roget, Deutsch v. Duttenhofer, 2 Bde., nebst Büchern über Mineralogie, Botanik, Pathologie und Therapie und 2 alten Werken, dem einen von Bion über Astronomie 1703 und dem andern über Petrefacten 1726.

E Mory, Basel, Austrasse 112.

Befruchtete Eier: *processi* nea Dtzd. 15, C. sponsa 30, 100 St. 200, *mori* 5, 100 St. 25 Pfg., Porto 10 Pfg. extra.

Lebende Puppen: *Thais polyxena* 10, Dtzd. 100, 50 St. 350, *cerisyi* 60, *A. easta* 60, *Deil. euphorbiae* 7, Dtzd. 70; *Papil. zoliceon* 100, *eresphontes* 90, *asterias* 50, *troilus* 60, *cecropia* 25, Dtz. 275, 50 St. 800 Pf., Porto u. Packung 30 Pfg.

Tausch auf *versicolora*, *dumi*-Eier, Puppen *dominula* etc. erwünscht.

A. Voelschow, Schwerin, Meckl.

Kräftige, im Freien überwinterte *populifolia*-Raupen, à Dtzd. 3,50 Mk. Falter von *populifolia* exl. 1896, tadellos präparirt per Paar ♂ u. ♀ 1,50 Pfg. von Mai-Juni ab lieferbar.

Gut befruchtete Eier von *Drynobia melagona*, *Harp. furecula* p. Dtzd. 40 Pfg., von *Stauropus fagi* 60 Pfg., von *Boarm. ab. infuscata* und *Met. margaritacea* per Dtzd. 25 Pfg., Juli. Eier von *Las. populifolia* und *Las. pruni* zu den billigsten Preisen.

Tausche auch gegen Münzen oder bessere Briefmarken obige Sachen.

Jul. Breit, Düsseldorf, Neusserstr. 54.

Eier von *Agl. tau* à Dtz. 15 Pfg., 100 St. 150 Pfg.

„ „ *Saturnia pyri* à Dtz. 50 Pfg., 100 St. 250 Pfg.

„ „ „ *pavonia* Dtz. 15, 100 St. 120 Pfg.

„ „ „ *spini* „ 20, 100 St. 200 Pfg.

„ „ „ „ und *pyri* ♂, Dtzd. 250 Pfg.

„ „ „ *pavonia* u. „ ♂, „ 450 Pfg.

Puppen von *seita* à Dtzd. 240 Pfg. — Ich wünsche auch mit aussereuropäischen Sammlern in Verbindung zu treten und bitte gefl. um diesbezügl. Offerten.

Ernst Franze, Expedient, Seifhemmersdorf i. S.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [69. Versammlung Deutscher Naturforscher und Aerzte in Braunschweig
20 —25. Sept. 1897. 21-22](#)